

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

3.11.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Samstag, den 3. November 1917.

Ende:
nach 10 Uhr.

B. 13.

Das Käthchen von Heilbronn

oder Die Feuerprobe.

Großes historisches Nitterschauspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Regie: Otto Kienischerf.

Personen:

| | | | | |
|----------------------------------|---------------------|----------------------------|---------------------|-------------------|
| Der Kaiser | Paul Paschen. | Graf Otto von | Räte | Paul Gemmecke. |
| Gebhard, Erzbischof v. Worms | Otto Kienischerf. | der Flühe | des Kaisers | |
| Friedrich Wetter Graf vom Strahl | Fritz Herz. | Wenzel von | und Richter | |
| Gräfin Helena, seine Mutter | Marie Frauendorfer. | Nachtheim | des | Max Schneider. |
| Eleonore, ihre Nichte | Ruth Linke. | Hans von | heimlichen | |
| Ritter Flammberg, des Grafen | | Bärenkranz | Gerichts | Oskar Hugelmann. |
| Basall | Robert Bürkner. | Jacob Pech, ein | Gastwirt | Max Schneider. |
| Gottschall, sein Knecht | Karl Dapper. | Ein Herold | | Hermann Benedict. |
| Brigitte, Haushälterin im | | Erster Köhler | | Ludwig Schneider. |
| gräflichen Schloß | Margarete Pix. | Zweiter Köhler | | Max Schneider. |
| Kunigunde von Thurneck | Else Noorman. | Ein Köhlerjunge | | Elise Meyer. |
| Rosalie, ihre Kammerzofe | Elisabeth Kösch. | Erster | Hert von Thurneck | Hugo Bauer. |
| Theobald Friedeborn, Waffen- | | Zweiter | | Hermann Lindemann |
| schmied aus Heilbronn | Hugo Höcker. | Dritter | | Josef Gröbinger. |
| Käthchen, seine Tochter | Hedwig Holm. | Ein Pförtner | | Heinrich Blant. |
| Gottfried Friedeborn, ihr | | | | Magdalene Bauer. |
| Bräutigam | Paul Müller. | Kunigundens alte Tanten | | Marie Hofmann. |
| Maximilian, Burggraf von | | Ein Bedienter | des Grafen | August Schmitt. |
| Freiburg | Reinhold Lütjohann. | Ein Knecht | | Josef Braun. |
| Georg von Waldstädten, | | Erster | Knecht auf Thurneck | Josef Raubers. |
| sein Freund | Rudolf Esfel. | Zweiter | | Josef Braun. |
| Der Rheingraf vom Stein, | | Erster | Bote d. Rheingrafen | Karl Hertenstein. |
| Verlobter Kunigundens | Felix Baumbach. | Zweiter | | Josef Raubers. |
| Friedrich von Herrnstadt | Oskar Hugelmann. | Ein Knecht des Rheingrafen | | Wilhelm Burm. |
| Eginhard von der Wart | Fritz Haude. | Ein Cherb | | Rosa Frohmann. |
| Ritter Weplaf | Fritz Kilian. | Ein Nachtwächter | | August Schmitt. |
| Ritter Schauer mann | Hugo Bauer. | Sybille | | Frieda Meyer. |

Ritter, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Boten, Häfcher, Knechte und Volk.

Die Handlung spielt in Schwaben.

Größere Pause nach dem dritten Akt (etwa 8 $\frac{1}{2}$).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperstüb I. Abt. 4 M usw.

Krank: Frieda Eijenhart, Hans Kraus. Verlaubt: Fritz Cortolezis.

Sonntag, den 4. November: A. 14. Margarete. $\frac{1}{2}$ 7 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (4 M 50 Pf.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Hagarrenhandlung W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 888.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden
Ecke Kaiser- und Karlsruferstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Das Käthchen von Heilbronn.

Von Heinrich von Kleist.

Einiges aus des Dichters Briefen:

(An Henriette Hendel-Schütz) . . . „Jetzt
bin ich nur neugierig, was Sie zu dem Käth-
chen von Heilbronn sagen werden, denn das
ist die Rehrseite der Penthesilea, ihr anderer
Pol, ein Wesen, das eben so mächtig ist durch
gänzliche Hingebung, als jene durch Handeln.“ —

(An Heinrich Joseph v. Collin) . . . „denn
wer das Käthchen liebt, dem kann die Penthe-
silea nicht ganz unbegreiflich sein, sie gehören
ja wie das + und - der Algebra zusammen,
und sind Ein und dasselbe Wesen, nur unter
entgegengesetzten Beziehungen gedacht.“ —

(An August Wilhelm Jffland) „Wohlge-
bohrner Herr, Hochzuverehrender Herr Direc-
tor! Ew. Wohlgebohren haben mir . . .
das Käthchen von Heilbronn, mit der Anfehlung
zurückgeben lassen: es gefiele Ihnen nicht. Es
thut mir Leid, die Wahrheit zu sagen, daß es
ein Mädchen ist; wenn es ein Junge gewesen
wäre, so würde es Ew. Wohlgebohren wahr-
scheinlich besser gefallen haben. Ich bin mit
der vorzüglichsten Hochachtung Ew. Wohl-
gebohren ergebenster Heinrich von Kleist.“ —

(An Henriette Hendel-Schütz?) . . . „Das
Urteil der Menschen hat mich bisher viel zu
sehr beherrscht; besonders das Käthchen von
Heilbronn ist voll Spuren davon. Es war
von Anfang herein eine ganz treffliche Erfin-
dung, und nur die Absicht es für die Bühne
passend zu machen, hat mich zu Mißgriffen
verführt, die ich jetzt beweinen möchte. Kurz,
ich will mich von dem Gedanken ganz durch-
dringen, daß, wenn ein Werk nur recht frei
aus dem Schooß des menschlichen Gemüths
hervorgeht, dasselbe auch notwendig darum
der ganzen Menschheit angehören müsse.“

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Befehartheiten,
allen Arten Befehartheiten, Passenmerien,
Spigen, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen,
Handschuhen, Strümpfen, Kravatten, Sport-
laden usw. — Blusen, Unterröde,
Gummi-Ligen, Korsets, Strampfbund,
Küchenband x. In Qualitäten vorrätig.

**Photo-Apparate
Artikel +**
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Gloß & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung

Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße

Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater.



Gold-Schmiede-Werkstätte
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen in reichst. Farbenswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federndoes Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

OSCAR SUCK

INH: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der

Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.